

Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Jakobi

Freitag, 13. August 2021, 18.00 Uhr

Gerhard Löffler (Hamburg), Orgel

PROGRAMM

Ave Maria!

Stellwagen-Orgel

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fuga sopra il Magnificat BWV 733

Arnolt Schlick (um 1460-nach 1521)

Maria zart von edler Art

Orgelchoral aus: Tabulaturen etlicher lobgesang vnd lidlein
vff die orgeln vn lauten, Mainz 1512

Jehan Titelouze (1562-1633)

Magnificat VI. Toni

aus: Le Magnificat ou Cantique de la Vierge, 1626

Magnificat – Quia respexit – Et misericordia –

Deposuit potentes – Suscepit Israel – Gloria Patri

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Meine Seele erhebt den Herren BWV 648

aus: Sechs Schübler-Choräle

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Magnificat primi toni BuxWV 203

Léon Boëllmann (1862-1897)

Suite Gothique op. 25

I. Introduction – Choral

II. Menuet gothique

III. Prière à Notre Dame

IV. Toccata

Max Reger (1873-1916)

Ave Maria op. 63, Nr. 7

Charles Tournemire (1870-1939)

Paraphrase-Carillon

aus: L'Orgue Mystique, Heft 35

Orgelkonzerte

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Gerhard Löffler gehört zu den vielseitigsten Kirchenmusikern seiner Generation. Seit 2016 ist er Kantor und Organist an der Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg, wo er die Leitung der Kantorei und des Vokalensembles innehat und die wöchentliche Reihe „30-Minuten-Orgelmusik“ am Donnerstag initiierte und etablierte. Zudem ist er in Gottesdiensten und Konzerten an der berühmten Arp-Schnitger-Orgel von 1693 zu hören.

Gerhard Löfflers Orgelrepertoire umfasst die Musik aller Epochen. Einladungen führen ihn regelmäßig zu den bedeutenden historischen und symphonischen Orgeln in Europa, Russland und Asien. Viele seiner Konzerte werden von Rundfunk und Fernsehen dokumentiert.

Aus Anlass des 300. Todestages des Orgelbauers Arp Schnitger erschien im Mai 2019 seine neuste Einspielung bei Musikproduktion Dabringhaus und Grimm: Weihnacht mit Johann Sebastian Bach

Ebenso vielfältig ist auch sein Repertoire als Dirigent. Mit seinen Kantoreien erarbeitet er neben Werken des klassischen Chorrepertoires auch zahlreiche Kompositionen von der Alten bis zur Zeitgenössischen Musik. Regelmäßig gewinnt er sein Publikum aber auch für selten gespielte Werke.

Sein Schaffen führt ihn immer wieder mit Solisten wie Lothar Odinius, Michaela Schuster und Christof Fischesser zusammen. Er leitete das Frankfurter Opern- und Museumsorchester, Mitglieder der Staatskapelle Berlin, die Symphoniker Hamburg und die Barockorchester Aris & Aulis, Ensemble Schirokko Hamburg und Elbipolis Hamburg.

Gerhard Löffler studierte bei Martin Lücker (Frankfurt am Main), Ludger Lohmann (Stuttgart), John Weaver (New York) und wirkte als Kirchenmusiker in Frankfurt und Berlin.